

Ratinggegenstand	Ratinginformationen	
<b>Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.(Konzern)</b>	Rating: <b>BB-</b>	Outlook: <b>stabil</b>
Creditreform ID: 4090037595 Gründung: Jahr 1904 (Haupt-)Branche: Betreiben einer Profi-Fußballmannschaft Vorstand: Peter Peters, Christian Heidel und Alexander Jobst	Erstellt am: <b>14.06.2017</b> Monitoring bis: 11.07.2019 Veröffentlichung: 19.06.2017 Ratingsystematik: Unternehmensratings	

#### Inhalt

Zusammenfassung .....	1
Ratingrelevante Faktoren .....	2
Geschäftsentwicklung und Ausblick.....	3
Anhang.....	4

## Zusammenfassung

### Unternehmen

Mit mehr als 145.000 Mitgliedern zählt der FC Schalke 04 zu den größten Fußballclubs weltweit und kann als Mitglied der Fußball-Bundesliga auf eine Vielzahl sportlicher Erfolge verweisen. Zentraler Geschäftszweck ist das Betreiben einer Profi-Fußballmannschaft, die im Rahmen einer umfassenden Vermarktung finanziert wird. Zusätzlich steht die Förderung des Fußballs mit einer systematischen Nachwuchsarbeit im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Mit einem Umsatz von 265,1 Mio. € (Vorjahr: 264,7 Mio. €) erzielte der FC Schalke 04 im Jahr 2016 einen Jahresüberschuss von 29,1 Mio. € (Vorjahr: 22,5 Mio. €). Maßgeblich für den Geschäftserfolg waren gestiegene Einnahmen aus Sponsoring und medialer Verwertung und wie im Vorjahr hohe Transfererlöse.

Auf dieser Basis konnte der FC Schalke 04 auch seine bilanziellen Strukturen verbessern. So reduzierte sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag von 48,6 Mio. € auf 20,5 Mio. €. Auch die Finanzverbindlichkeiten konnten von 146,3 Mio. € auf 129,7 Mio. € (-16,6 Mio. €) zurückgeführt werden.

Für das Jahr 2017 geht der FC Schalke 04 bei einem Umsatz von 224 Mio. € und einem Verlust von 10 Mio. € von einer schwächeren Entwicklung aus.

#### Analysten

Klaus Geukes  
Lead Analyst

Artur Kapica  
Co-Analyst

Neuss, Deutschland

### Ergebnis (Rating Result)

Mit dem vorliegenden Rating wird dem FC Schalke 04 unverändert eine befriedigende Bonität attestiert. Hervorzuheben sind die gute Markt- und Markenpositionierung, welche eine gute Basisabsicherung darstellen. Hinzu kommen die ungebrochene Popularität des Fußballs, die vereinseigene Multifunktionsarena sowie die gute Nachwuchsarbeit, welche eine stabile Entwicklung des FC Schalke 04 erwarten lassen. Den positiven Faktoren stehen allerdings branchentypisch erhöhte Geschäftsrisiken und relativ schwache Bilanzstrukturen gegenüber, welche insbesondere in Zeiten ausbleibender sportlicher Erfolge als ratingrelevante Begrenzungsfaktoren wahrzunehmen sind.

### Ratingausblick (Outlook)

Der einjährige Ausblick für das Rating des FC Schalke 04 ist stabil. Die Einschätzung gründet sich auf der Annahme, dass sich die wirtschaftliche Situation des FC Schalke 04 im Rahmen der Prognosen entwickelt. Potenzielle Transfereinnahmen könnten zwar zu einer Ergebnisverbesserung beitragen, dürften jedoch reinvestiert werden. Darüber hinaus könnten potenzielle Neuverpflichtungen zu einem Anstieg der Verschuldung beitragen und die Abhängigkeit vom sportlichen Erfolg erhöhen. Ein erneutes Verfehlen der Zielsetzungen könnte das Marktstanding und damit die finanzielle Basis schwächen und die strategischen Optionen des FC Schalke 04 begrenzen.

## Ratingrelevante Faktoren

Ausgewählte Kennwerte der Finanzkennzahlenanalyse Basis: Konzernjahresabschluss per 31.12. (HGB)	Strukturbilanz	
	2015	2016
Umsatz	264,5 Mio. €	265,1 Mio. €
EBITDA	64,4 Mio. €	76,3 Mio. €
EBIT	37,9 Mio. €	45,4 Mio. €
EAT	22,5 Mio. €	29,1 Mio. €
Bilanzsumme	179,1 Mio. €	213,5 Mio. €
Eigenkapitalquote	-27,6%	-9,8%
Kapitalbindungsdauer	35 Tage	58 Tage
Kurzfristige Kapitalbindung	16,3%	12,8%
Net-Debt / EBITDA adj.	3,3	3,1
Zinsaufwand zum Fremdkapital (mod.)	4,6%	3,9%
Gesamtkapitalrendite	18,4%	17,9%

### Allgemeine Ratingfaktoren

- + Große und treue Anhängerschaft
- + Professionelle Vermarktung
- + Gute vereinseigene Infrastruktur (Multifunktionsarena mit guter Verkehrsanbindung)
- + Systematische Nachwuchsförderung
  
- Abhängigkeit von sportlichen Erfolgen der Profi-Fußball-Mannschaft
- Schwache Bilanzrelationen
- Relativ geringe wirtschaftliche und finanzielle Handlungsspielräume

### Aktuelle Faktoren des Ratings 2017

- + Verbesserte Bilanzstrukturen
- + Positive Entwicklung der Medien- und Sponsoring Erlöse, hohe Transfererlöse
  
- Verpassen der sportlichen Ziele in der Saison 2016/2017
- Investitionsbedarf im Hinblick auf die Verbesserung der sportlichen Perspektiven

### Prospektive Ratingfaktoren

- + Regelmäßige Qualifikation für die europäischen Fußball-Wettbewerbe
- + Nachhaltige Bindung und Akquisition von Sponsoren und Werbepartnern
- + Forcierung der Internationalisierung
- + Erfolgreiche Transfer- und Spielerpolitik
- + Titelgewinne
  
- Nichtqualifizierung für die europäischen Wettbewerbe
- Verschlechterung der Finanzkennzahlen
- Abstieg aus der 1. Bundesliga
- Ausfall sportlicher Leistungsträger (Verletzung, Invalidität)
- Imageeinbußen für das Fußballgeschäft (Kommerzialisierung, Ausschreitungen, Gewalt)

## Geschäftsentwicklung und Ausblick

In der Saison 2015/2016 konnte die Fußball-Bundesliga ihre dynamische Aufwärtsentwicklung der letzten Jahre mit einem Umsatz von 3,24 Mrd. € fortsetzen und mit einem Plus von 23,7% zum zwölften Mal in Folge einen neuen Rekordwert vermelden. Auch der Gewinn stieg signifikant um mehr als 300% auf nun 206 Mio. €. Bei einer kumulierten Bilanzsumme von 2,9 Mrd. € (+16,2%) ergab sich eine leicht rückläufige Eigenkapitalquote von rund 40%, was insgesamt weiterhin einem guten Wert entspricht.

Von dem guten Branchenumfeld profitierte auch der FC Schalke 04, der im Jahr 2016 seinen Konzernumsatz mit 265,1 Mio. € (Vorjahr: 264,5 Mio. €) auf dem hohen Niveau des Vorjahres halten konnte. Hierzu trugen wie im Vorjahr hohe Transfererlöse bei, welche einen Wert von 50,6 Mio. € (Vorjahr: 50,9 Mio. €) erreichten. Ansonsten standen gestiegenen Einnahmen aus Sponsoring (+2,5 Mio. €), medialer Verwertung (+5,8 Mio. €) und Sonstigem, wie Mitgliedsbeiträgen und Vermietungsumsätzen (+2,1 Mio. €), gesunkene Umsätze aus Spielbetrieb (-4,9 Mio. €), Merchandising (-2,5 Mio. €) und Catering (-2,2 Mio. €) gegenüber. Auch der Gewinn konnte mit einem Plus von 6,6 Mio. € auf 29,1 Mio. € überzeugen. Maßgeblich trugen hierzu geringere Aufwendungen für den Lizenzspielerbereich, ein besseres Zinsergebnis sowie eine allgemein verbesserte Kostenstruktur bei. Dem standen gestiegenen Abschreibungen auf Spielerwerte und erhöhte Steueraufwendungen gegenüber. Mit 110,1 Mio. € und einer Personalkostenquote von 41,5% (Vorjahr: 111,3 Mio. €, 42,0%) stellten die Personalkosten auch im Jahr 2016 den größten Aufwandsposten dar. Damit lag der FC Schalke 04 klar über dem Durchschnitt der Fußball-Bundesliga, deren Personalkostenanteil sich in der Saison 2015/2016 in einer Größenordnung von 37% bewegte. Trotz der Höhe der Personalkosten konnten die sportlichen Ziele nicht erreicht werden.

Vor dem Hintergrund, dass der FC Schalke 04 in der abgelaufenen Bundesligasaison die Teilnahme an einem der europäischen Wettbewerbe verpasst hat, geht der FC Schalke 04 für das Jahr 2017 mit einem Umsatz von 224 Mio. € und einem Verlust von 10 Mio. € von einer deutlich schwächeren Geschäftsentwicklung aus. Dabei wird unterstellt, dass im Gegensatz zu den vorherigen Jahren keine nennenswerten Transfererlöse generiert werden. Die wegfallenden internationalen Umsätze sollen wesentlich durch steigende Einnahmen aus der TV-Vermarktung ausgeglichen werden. Auch den wichtigen Sponsoring- und Werbeumsätzen wird auf Basis langfristiger Verträge eine weitgehend stabile Entwicklung zugemessen. Des Weiteren kann als stabilisierender Faktor auf die große Fan-Basis verwiesen werden. Zu berücksichtigen ist, bei dieser Prognose, dass die Planung ohne potenzielle Kaderdispositionen und eventuelle Transfererlöse erstellt wurde und somit ins Gewicht fallende Abweichungen einkalkuliert werden müssen.

## Anhang

Der Vorstand des Fußballclubs Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. hat uns am 8. April 2012 mit der Erstellung eines Unternehmensratings über den FC Schalke 04 und des damit verbundenen Monitorings bis längstens zum 11. Juni 2019 beauftragt.

Das Rating basiert auf der Analyse quantitativer und qualitativer Beurteilungsfaktoren sowie der Einschätzung branchenrelevanter Einflussgrößen. Die quantitative Analyse bezieht sich auf die Konzernabschlüsse der Jahre 2012 bis 2016.

Das Rating wurde durch die Analysten Klaus Geukes und Artur Kapica durchgeführt.

Die zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite [www.creditreform-rating.de](http://www.creditreform-rating.de) veröffentlichten Ratingsystematik der Creditreform Rating AG. Das Rating wurde auf Grundlage der Ratingsystematik für Rating von Unternehmen durchgeführt.

Am 14. Juni 2017 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt.

Das Ratingergebnis wurde dem FC Schalke 04 gleichzeitig mitgeteilt. Neben der Rating-Summary wurde dem Unternehmen ein ausführlicher Rating-Bericht zur Verfügung gestellt.

Das Rating unterliegt bis zum 11. Juli 2019 unserer Beobachtung und kann bei nachhaltiger Veränderung wichtiger Beurteilungsparameter angepasst werden.

Eine umfassende Beschreibung der Ratingmethodik der Creditreform Rating AG ist auf der Internetseite [www.creditreform-rating.de](http://www.creditreform-rating.de) veröffentlicht.

## Regulatorik

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden: CRAG) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

## Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRAG in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRAG wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

## Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die CRAG hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

1. Jahresabschlussbericht
2. Website
3. Internetrecherche.

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRAG alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRAG die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf das bewertete Ratingobjekt hält die CRAG die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

In der Zeit zwischen der Mitteilung des Ratings an das bewertete Ratingobjekt und dem Zeitpunkt der Ratingveröffentlichung auf der Website der CRAG wurden keine Ratingänderungen vorgenommen.

Die sog. "Grundlegende Informationskarte des Ratings" enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet sich das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d. h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRAG diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der sog. „Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade oder downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Rating-agenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>.

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRAG einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRAG Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

#### Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

#### Kontaktdaten

Creditreform Rating AG Hellersbergstraße D-41460 Neuss	11	Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. Ernst-Kuzorra-Weg 1 D-45891 Gelsenkirchen
Telefon +49 (0) 2131 / 109-626 Telefax +49 (0) 2131 / 109-627		Telefon +49 (0) 209 3618-0 Telefax +49 (0) 209 3618-229
E-Mail <a href="mailto:info@creditreform-rating.de">info@creditreform-rating.de</a> <a href="http://www.creditreform-rating.de">www.creditreform-rating.de</a>		<a href="http://www.schalke04.de">www.schalke04.de</a>
Vorstand: Dr. Michael Munsch		Vorstand: Peter Peters (Finanzen), Christian Heidel (Sport und Kommunikation), Alexander Jobst (Marketing)
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl HR Neuss B 10522		Aufsichtsratsvorsitzender: Clemens Tönnies Vereinsregister Gelsenkirchen-Buer VR 822